

Anschrift: Der Messershop / Baumgartenweg 37 / 8854 Siebnen / Schweiz
Tel: 0041 (0) 55 440 96 12 **Fax:** 0041 (0) 55 440 96 13
Mail: support@der-messershop.ch **Web:** www.der-messershop.ch
Notfalltelefonnummer: 0041 (0) 55 440 96 12
Giftinfos- Notfallberatung: 145

Allgemeines



Pfefferspray hat eigentlich die falsche Bezeichnung. Denn in den kleinen Verteidigungssprays ist kein einziger Gramm Pfeffer enthalten. Die irrtümliche Bezeichnung in Deutschland und anderen deutschsprachigen Ländern stammt aus einer fehlerhaften Übersetzung aus dem englischen. Dort werden die Abwehrsprays nämlich „Pepperspray“ genannt. Hieraus wurde in Deutschland dann das Pfefferspray.

Chili ist der Reizstoff



In Wirklichkeit enthalten die Sprays eine Essenz aus der **Chili-Pflanze**. Die Chili ist nicht nur beim Kochen je nach Züchtung extrem scharf, die schärfsten Pflanzen werden heutzutage zusammen mit anderen Inhaltsstoffen in Pfeffersprays verarbeitet. Die meisten Hersteller verwenden nach wie vor den natürlichen Rohstoff. Einige Hersteller bauen den Wirkstoff auf künstlicher Basis nach. Eines haben alle Wirkstoffe gemeinsam- sie sind äußerst wirksam!

Verarbeitet werden diese Wirkstoffe dann eben handelsüblichen Spraydosen. Diese unterscheiden sich in der Funktion und der Handhabung nicht von anderen Spraydosen- wie zum Beispiel Haarspray. Lediglich die Größenunterschiede machen die unterschiedlichen Verwendungszwecke deutlich. Die kleinsten Pfeffersprays sind nämlich so klein, dass sie ganz bequem in die Hosentasche passen. Einige Sprays lassen sich sogar an dem Schlüsselbund befestigen.

Handhabung

Pfefferspray ist sehr einfach zu handhaben. Wenn sie schon einmal ein Haarspray oder eine ähnliche Spraydose bedient haben, kommen sie auch mit einem Pfefferspray sofort zurecht.



Im Regelfall ist lediglich ein **Auslöser** zu betätigen. Die Drucktaste wird also mit dem Daumen nach unten gedrückt. Hiernach wird der Reizstoff durch eine Sprühdüse in die **gewünschte Richtung** abgegeben. Wichtig ist es im Außenbereich darauf zu achten, dass möglichst nicht gegen den Wind gesprüht wird. Das ist besonders bei Nebelsprays sehr wichtig. Ansonsten wird der Anwender zumindest auch teilweise in Mitleidenschaft gezogen.

Unterschiede je nach Hersteller



Je nach Hersteller sind die Sprays mit einer **Sicherung** ausgestattet. Normalerweise ist dies lediglich eine Klappdeckel, der über dem Auslöser liegt. Damit soll verhindert werden, dass die Sprays unabsichtlich ausgelöst werden. Im Einsatzfall kleidet der Daumen also ganz einfach unter diesen Klappdeckel der dann automatisch nach oben gedrückt wird. Dann wiederum kann der Auslöser ganz normal betätigt werden.

Verschiedene Sicherungen auf dem Markt



Andere Hersteller verwenden ein **Sicherungsplättchen**, welches mit Bruchstellen gesichert über dem Auslöser eingesetzt wurde. Auch dieser Sicherheitsdeckel soll ungewollte Auslösung verhindern. Da es im Notfall sehr schnell gehen muss, kann dieser Sicherheitsdeckel jedoch eine Behinderung darstellen. Deswegen kann diese Sicherung nach dem Kauf entfernt werden. Im Normalfall wird das Spray auch so nicht ungewollt ausgelöst. Denn es ist ein gewisser Druck auf den Auslöser erforderlich, der in einer ganz normalen Handtasche zum Beispiel nur selten ausgelöst werden wird.



Eine weitere mögliche Sicherung ist die "**Drehsicherung**". Hierbei wird der Auslöser durch eine mechanische Sperre blockiert. Um den Auslöser betätigen zu können, muss dieser zunächst ein Stück weit gedreht werden. Dies ist auch im Ernstfall einfach zu handhaben. Mit ein wenig Übung klappt dies auch ohne genauer hinsehen zu müssen.

Situation im Griff haben

Besonders wichtig ist es, dass Pfefferspray in einer brenzligen Situation hoch wirklich **einsatzbereit** zur Hand zu haben. Ein Spray, welches sich unter vielen anderen Utensilien in der Handtasche befindet, bietet nur wenig Schutz. Nehmen Sie Ihr Spray rechtzeitig zur Hand. Das kann zum Beispiel sein, wenn sich ein aggressiver Hund schon von weitem nähert, oder man von einem solchen verfolgt wird. Legen Sie Ihren Daumen auf den Auslöser, enthalten sie das Spray wenn möglich verdeckt. Dann können sie zusätzlich einen gewissen Überraschungseffekt auf den Angreifer nutzen.

Wirkung

Pfefferspray hat im Gegensatz zu anderen Abwehrsprays wie zum Beispiel CS-Gas eine sehr gute Wirkquote. Nur wenige Angreifer reagieren nicht auf den Reizstoff.

- Trifft der Reizstoff auf die **Augen** schwellen die Schleimhäute an und die Augenlider schließen sich sofort. Der Angreifer kann für mindestens 5-10 min nichts mehr sehen. Hierbei wird oft heftiger Tränenfluss beobachtet.
- Beim Einatmen des Pfefferspray wird ein Hustenreiz ausgelöst. Gelegentlich werden hierdurch auch Kreislaufbeschwerden ausgelöst. Hierdurch besteht eine Gesundheitsgefahr für Asthmatiker.
- Betroffene Hautstellen brennen und sind für bis zu 15 min gereizt. Sehr selten kommt es zu einer Blasenbildung.

Was Pfefferspray zu einem zuverlässigen Abwehrmittel macht, ist der sofortige Wirkeintritt. Nachdem ein Angreifer mit Pfefferspray abgewehrt wurde, sind die oben genannten Wirkungen sofort oder nach wenigen Sekunden zu erwarten.

Erste Hilfe

Wenn ein liebes Tier oder ein Mensch von Pfefferspray getroffen wird gibt es einige wichtige Hinweise wie die Reizungen schnellstmöglich gemindert werden kann.



Zunächst einmal ist es äußerst wichtig die betroffenen Stellen – das können **Augen** oder die **Haut** sein – mit sehr viel fließendem Wasser auszuwaschen. Besonders wichtig ist hier auf **fließendes Wasser** Wert zu legen. Werden nämlich zum Beispiel die Augen in einem Eimer mit Wasser ausgewaschen, Gerät der Wirkstoff immer wieder von neuem in die Augen. Hierbei ist es wichtig zu wissen, dass Pfefferspray meist in einer öligen Grundlage verarbeitet wird. Deswegen schwimmt der Wirkstoff auf der Wasseroberfläche eines Eimers.

Wasser ist wichtig



Deswegen gilt: Betroffenen stellen immer **unter dem Wasserhahn** auswaschen. Gegebenenfalls kann hierfür übrigens auch ein speziell entwickeltes Produkt verwendet werden, das den Wirkstoff noch etwas schneller neutralisiert. Diese Produkte werden auch von Spezialeinheiten und der Polizei verwendet. Diese Produkte sind meist auch in den Shops erhältlich, in denen Pfefferspray verkauft wird. Jeder Pfefferspraybesitzer sollte ein solches Produkt sein Eigen nennen.

Frische Luft

Neben dem Wasser ist es auch wichtig für frische Luft zu sorgen. Besonders in Räumen, in denen Pfefferspray eingesetzt wurde, sollten schleunigst die **Fenster geöffnet** werden. Ansonsten befindet sich der Wirkstoff noch

länger in der Atemluft. Bringen Sie betroffene Personen gegebenenfalls nach draußen. Sorgen sie dafür dass die Atemwege frei sind.

Ruhe bewahren!

In manchen Fällen reagieren Personen, die mit dem Wirkstoff in Kontakt geraten, panisch. Die gute Nachricht lautet: nur in ganz seltenen Fällen sind Gesundheitsschäden zu erwarten. Normalerweise lässt die Wirkung nach circa spätestens 1 h von ganz alleine nach. Trotzdem sollten Personen, die panisch reagieren, nach Möglichkeiten **beruhigt werden**. Eine vertraute Person kann sich im Zweifelsfall um diese Personen kümmern. Aber auch hier ist es wichtig, zunächst möglich schnell die betroffenen Stellen vom Wirkstoff zu befreien.

Haltbarkeit



Wie lange ist ein Pfefferspray haltbar? Dies hängt vom Hersteller ab. Im Regelfall ist das Haltbarkeitsdatum auf dem Sprayboden aufgedruckt. Je nach Hersteller beträgt die Haltbarkeit zwischen zwei und drei Jahren.

Austauschen ist wichtig

Ist dieses Datum erreicht, sollte das Spray schnellstmöglich ausgetauscht werden. Eine optimale Funktion des Sprays ist nur bei nicht abgelaufenem Haltbarkeitsdatum gewährleistet.

Wirkstoffe verflüchtigen sich

Ursache hierfür ist, dass sich gewisse Stoffe in den Sprays mit der Zeit verflüchtigen. Es kann also sein, dass das Spray nur noch eine reduzierte Reichweite hat, oder nicht mehr optimal wirken kann. Im Notfall wäre dies fatal! Stellen Sie sich vor, Sie kommen in eine gefährliche Situation, nehmen ihr Pfefferspray zur Hand, lösen es aus, aber die Wirkung tritt nicht ein.

Rechtzeitig vorsorgen

Hätten Sie sich dann nicht gewünscht, das Spray rechtzeitig ausgetauscht zu haben? Bedenken Sie, Sprays sind schon für unter **SFr. 17.00** erhältlich. Was ist Ihnen Ihre Sicherheit wert?

Entsorgung

Die benutzten Sprays sind dem Messershop zurückzugeben oder als Sondermüll zu entsorgen.

Schutzmassnahmen

Die auf den Originalpackungen angegebenen Schutzmassnahmen sind zu befolgen. Im Falle von Vergiftungserscheinungen rufen Sie unverzüglich die Ambulanz Tel. 144 oder informieren Sie sich beim Tox-Zentrum (Tel. 145).

Bei Fragen zu diesem Pfefferspray stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Tel: **0041 (0) 55 440 96 12** Fax: **0041 (0) 55 440 96 13**

Mail: support@der-messershop.ch **Web:** www.der-messershop.ch